



**Klima
freundlich
Leben**

Info „Klimafreundlich Leben“*

2026

*Urheberrechte KBW Traunstein

Agenda

- 1. Begrüßung & Kennenlernen
- 2. Warum dieses Spiel?
- 3. Wie funktioniert es?
- 4. Wie geht's weiter?

Wer sind wir?

Leocor und „Klimainitiative München“

„Um die Transformation in Richtung einer klimaneutralen Gesellschaft zu unterstützen, bieten wir u.a. Beratung für Einzelpersonen, Organisationen und Betriebe an und engagieren uns in ehrenamtlichen Projekten für Klimaschutz.“

6 Gesellschaften



Deine Energie



Deine Fortbewegung



Dein Lebensstil



Deine Haltung



Dein Unternehmen



Klimainitiative München Ich mach' was

Zu „München klimaneutral“ beitragen. Beispiele:

- 1) Klimatreffs in Stadtvierteln
- 2) Nachhaltigkeitstag für Münchner Sportvereine
- 3) Solarcamp München

Freiwillige

Freiwillige

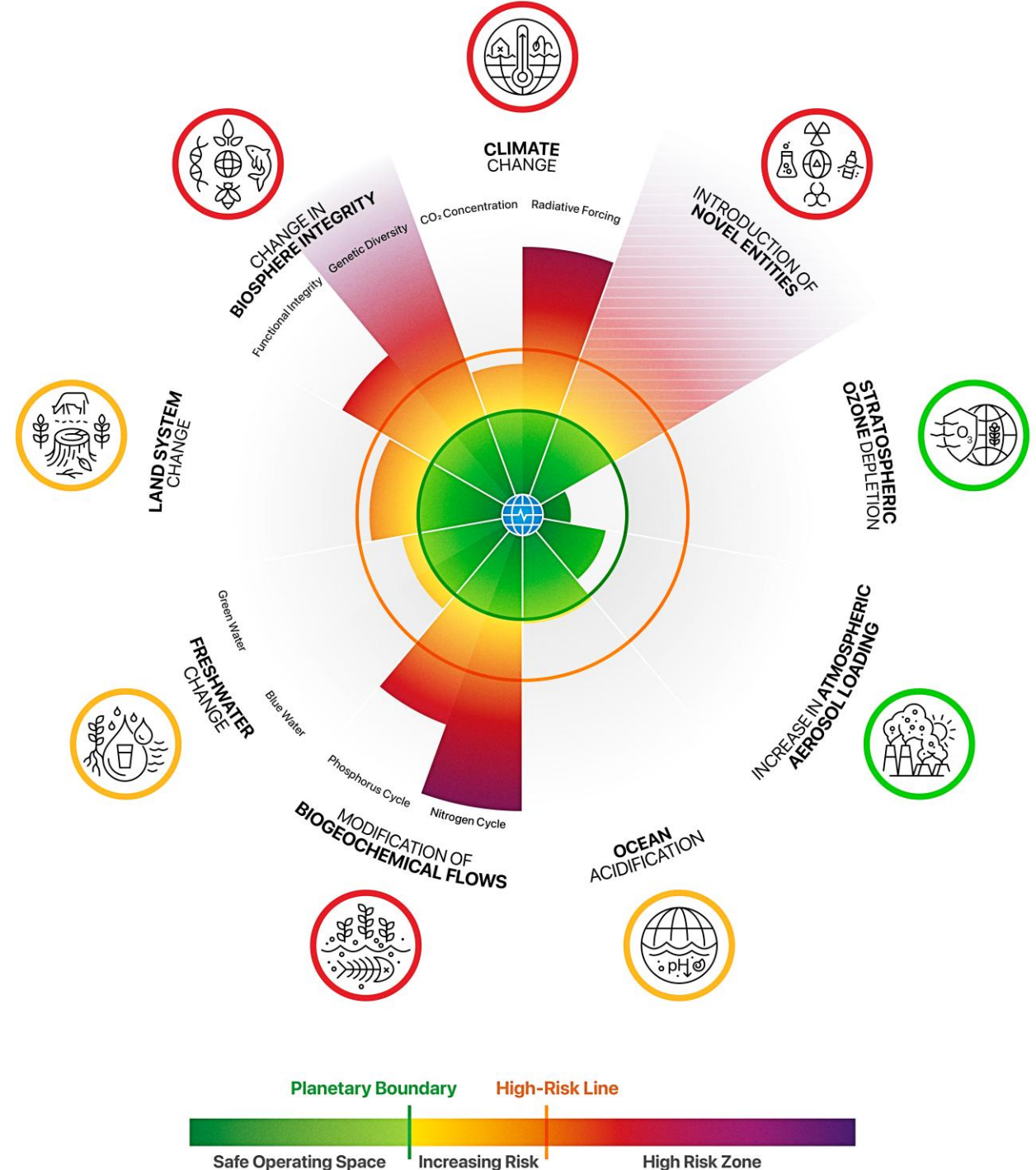
Freiwillige

Agenda

1. Begrüßung & Kennenlernen
- 2. **Warum dieses Spiel?**
3. Wie funktioniert es?
4. Wie geht's weiter?

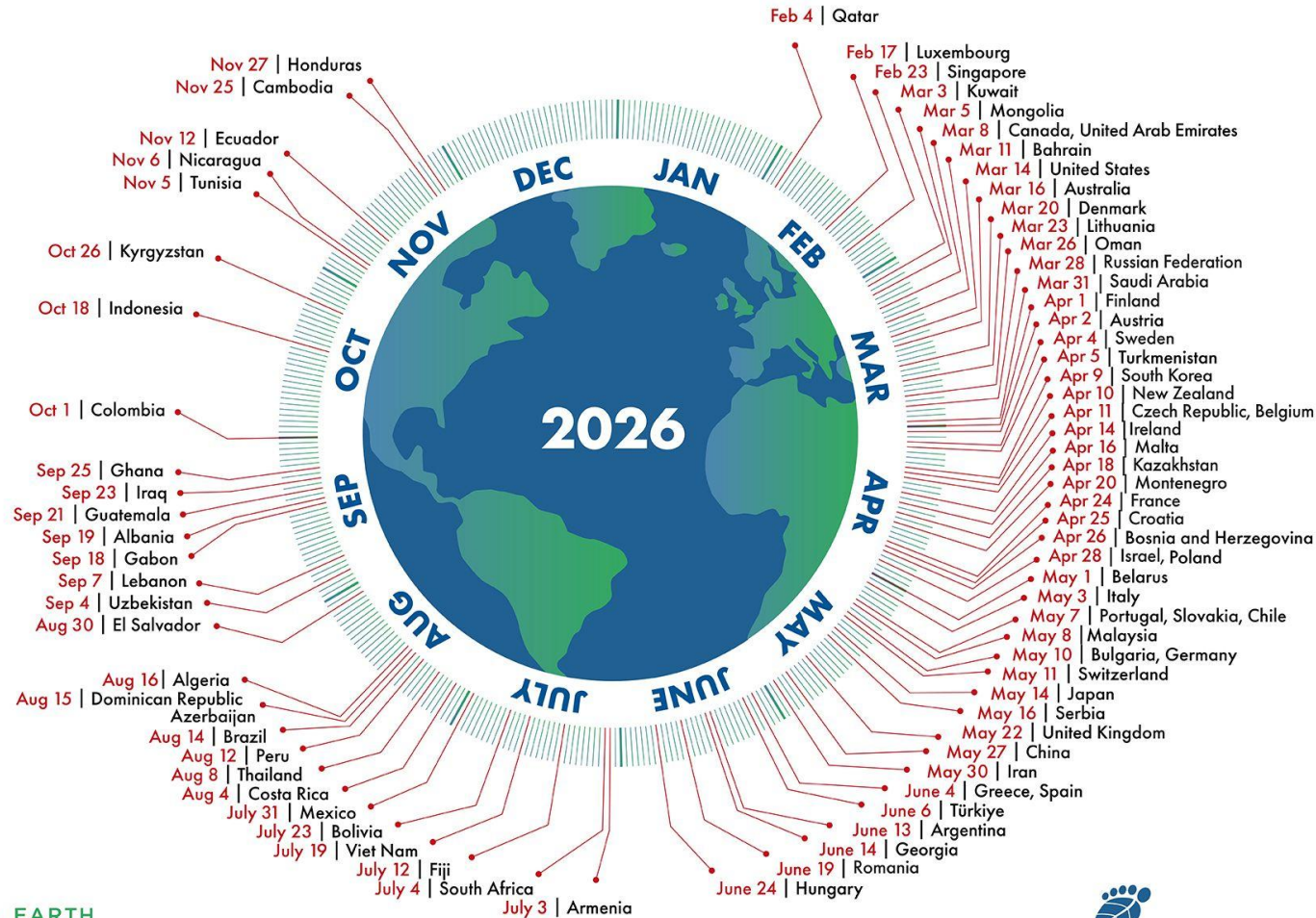
Planetare Belastungs-grenzen

Planetare Grenzen:
<https://www.pik-potsdam.de/de/aktuelles/nachrichten/sieben-von-neun-planetaren-grenzen-ueberschritten-ozeanversauerung-im-gefahrenbereich>, abgerufen am 22.10.2025; vollständiger Bericht unter
<https://www.planetaryhealthcheck.org/>



Country Overshoot Days 2026

When Earth Overshoot Day would land if all the people around the world lived like...

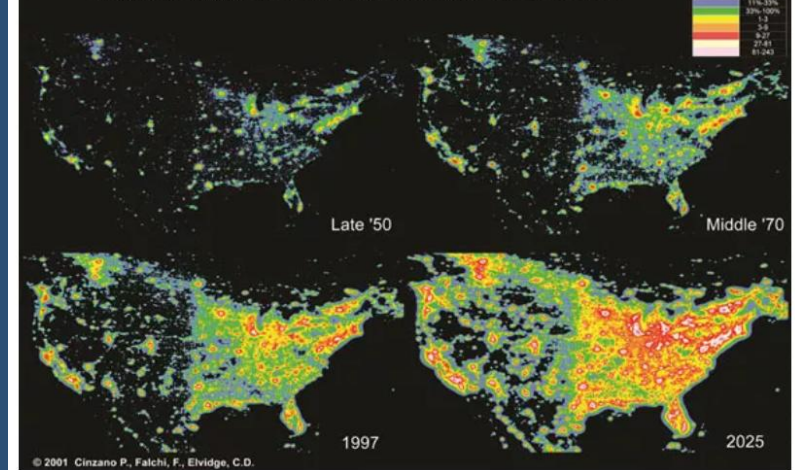


For more information, visit:
<https://overshootday.org/newsroom/country-overshoot-days>

Source: Country Overshoot Days 2026 are calculated using the National Footprint and Biocapacity Accounts' 2025 Edition (Lo et al. 2025), produced by York University for FoDaFo and Global Footprint Network, available at data.footprintnetwork.org



Artificial Night Sky Brightness due to Light Pollution in North America
A preliminary picture of the growth from 1950 to 2025



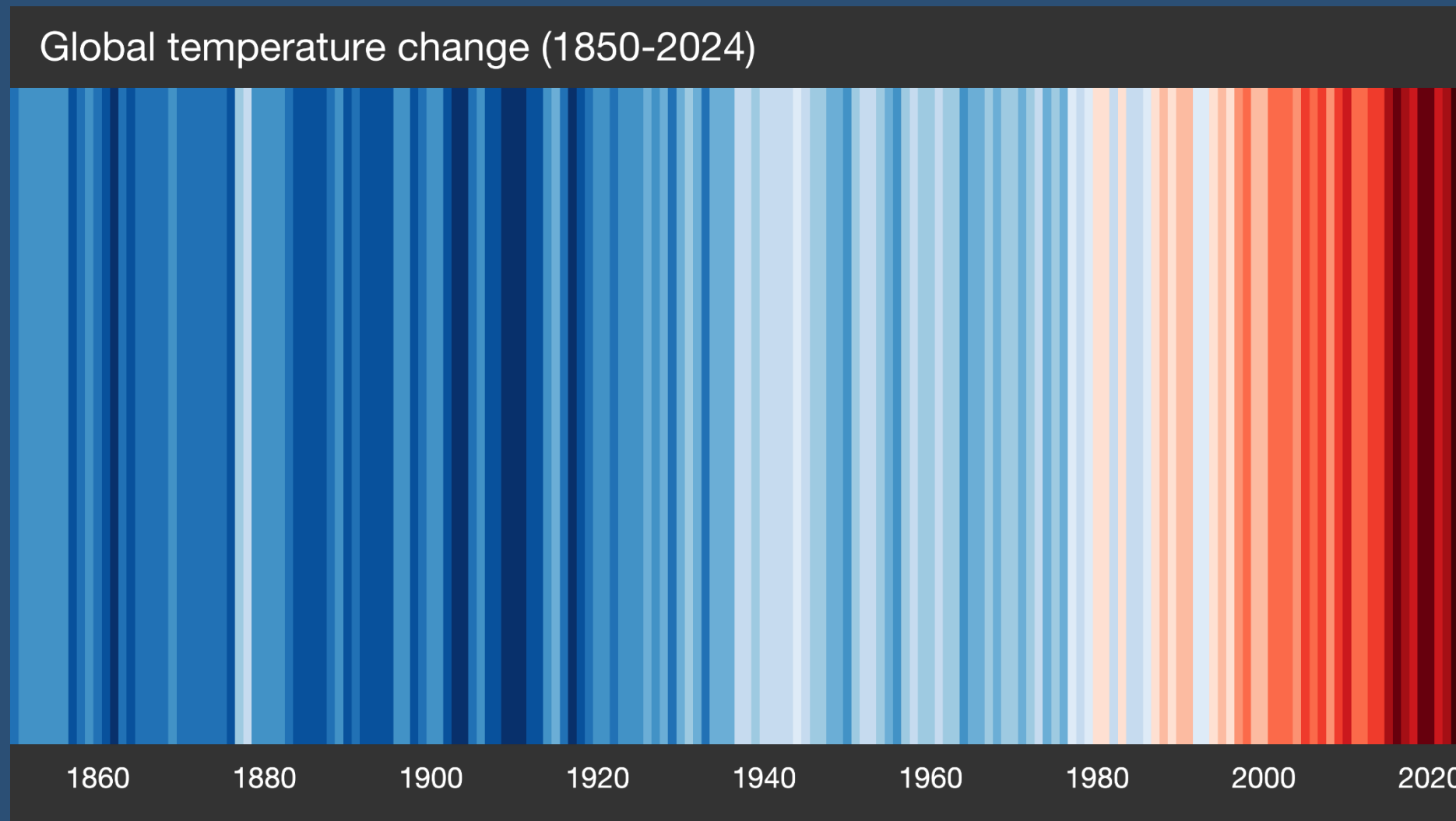
December 25, 1971
December 27, 1972
December 3, 1973
November 30, 1974
November 27, 1975
November 21, 1976
November 17, 1977
November 12, 1978
November 1, 1979
November 16, 1980
November 20, 1981
December 1, 1982
December 4, 1983
November 17, 1984
November 7, 1985
November 5, 1986
October 30, 1987

October 16, 1988
October 13, 1989
October 18, 1990
October 20, 1991
October 30, 1992
October 27, 1993
October 16, 1994
October 9, 1995
October 4, 1996
October 6, 1997
October 7, 1998
September 26, 1999
September 17, 2000
September 13, 2001
September 19, 2002
September 12, 2003
September 2, 2004
August 27, 2005

August 24, 2006
August 15, 2007
August 16, 2008
August 23, 2009
August 10, 2010
August 6, 2011
August 4, 2012
August 3, 2013
August 5, 2014
August 7, 2015
August 9, 2016
August 5, 2017
August 1, 2018
August 3, 2019
August 16, 2020
August 3, 2021
August 1, 2022
August 2, 2023

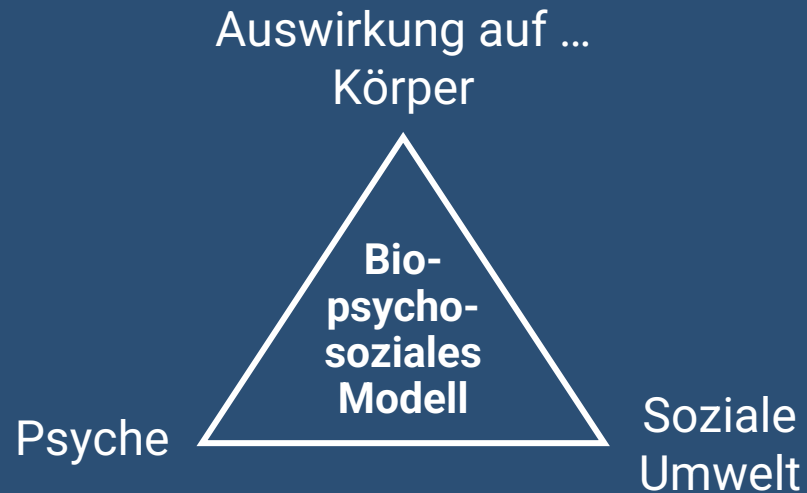
Past Earth Overshoot Days - #MoveTheDate of Earth Overshoot Day (footprintnetwork.org)

Globaler Temperaturanstieg: 1881-2024



[#ShowYourStripes](#) CREDITS: © Ed Hawkins. Climate scientist in the National Centre for Atmospheric Science (NCAS) at the University of Reading. IPCC AR5 Contributing Author. SOURCE: <https://www.climate-lab-book.ac.uk/2018/warming-stripes> 17.03.20.

Was auf uns zukommt ...



	1,5 °C	2 °C
Zunahme von Hitzetagen im Jahr ⁷	Ca. Verdopplung (+ 7 Tage) 	Ca. Vervierfachung (+ 20 Tage)
Häufigere Starkregenfälle an Land ⁸	+ 17 % 	+ 36 %
Menschen, die zusätzlich unter Wasserknappheit leiden ⁹	+ 271 Mio. 	+ 388 Mio.
Zunahme der geeigneten Gebiete für die Übertragung von Malaria ^{*10}	+ 10 % 	+ 15 %
Vergrößerung der Waldbrandflächen im Mittelmeerraum ¹¹	+ 41 % 	+ 62 %
Anteil der Insektenarten, Lebensraum sich mindes halbiert ⁵		
Verlust der tropischen Korallenriffe ¹²		

*im Vergleich zu 1971–81

Sept. 2025: Deutsche Physikalische Gesellschaft und Deutsche Meteorologische Gesellschaft wenden sich an Politik: „3 Grad Erderhitzung bereits bis 2050 möglich“

https://www.dpg-physik.de/veroeffentlichungen/publikationen/stellungnahmen-der-dpg/klima-energie/klimaaufruf/pix/dpg_klimaaufruf_kurzfassung.pdf

... und was das bedeutet

Gesundheit & Soziales

Hitzebedingte Erkrankungen



Evakuierungen, Trauma, Angst, PTBS



Asthma und COPD



Infektionen



Unter-/Mangelernährung



Konflikt und Migration



Gesundheitssysteme



Hitzestress für Patienten



Verschlechterung der Luftqualität in Innenräumen



Gesundheitsrisiko f. Personal



Schäden an Gesundheits-Infrastruktur und Unterbrechung Versorgungskette

Wohlstand und soziale Sicherheit



Gebäude-schäden

Gefährdeter Lebensunterhalt

Reduzierte Gleichheit

Unterbrechung von (Aus-)Bildung

Lieferketten-Unterbrechungen

Destabilisierung der Regierung

Ökologische Determinanten



Extremwetter



Lebensraum und Biodiversitätsverlust

Verlust fruchtbarer Böden



Wasser-knappheit



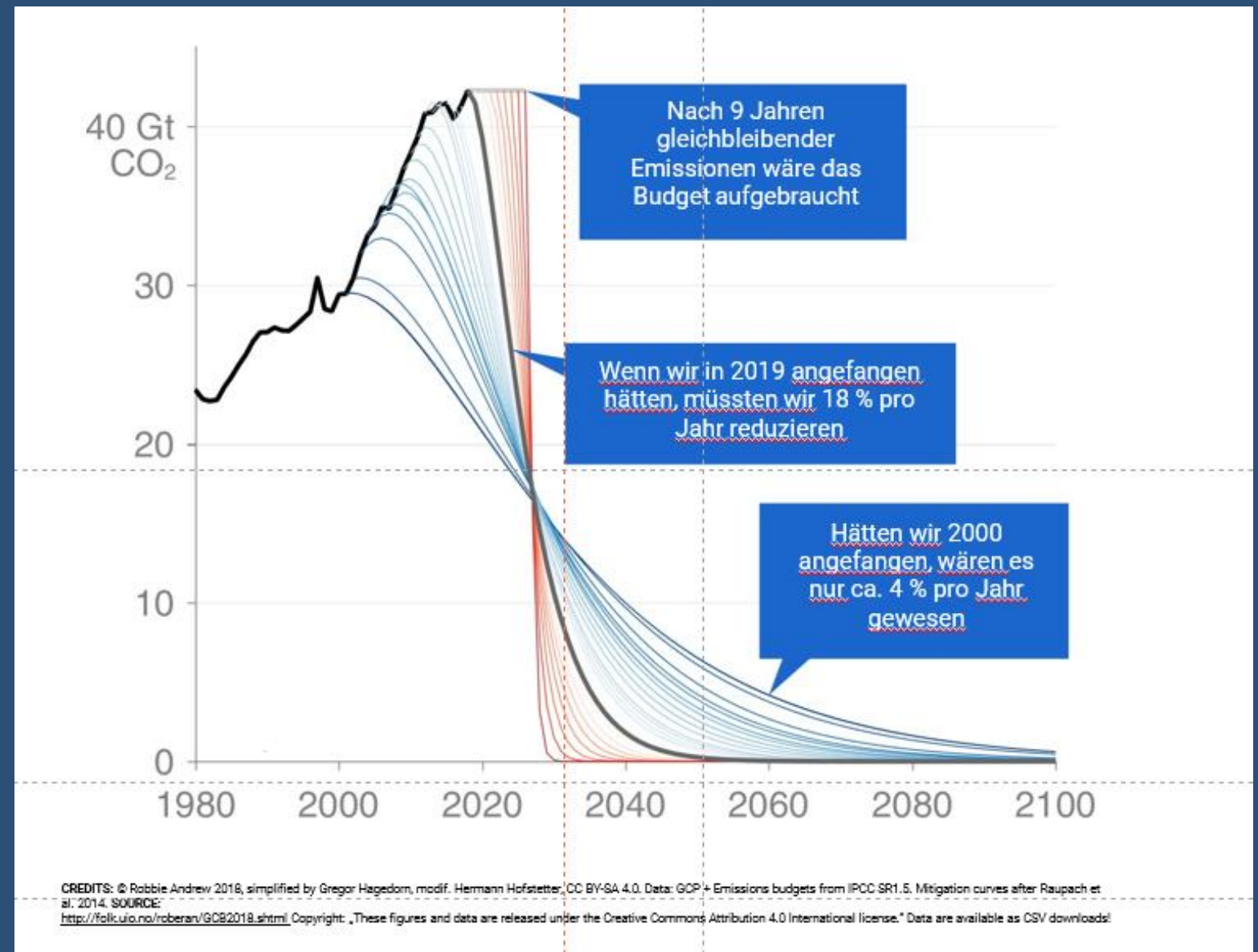
Anstieg Global-temperatur

Anstieg Meerespiegel

Quelle: gr1.jpg (940x584) (thelancet.com), eigene Übersetzung

Die Zeit drängt: CO₂-Minde- rungspfade (für 1.5 °C)

... und vielleicht ist es sogar schon zu spät – das entbindet uns aber nicht von der Verantwortung zu handeln!

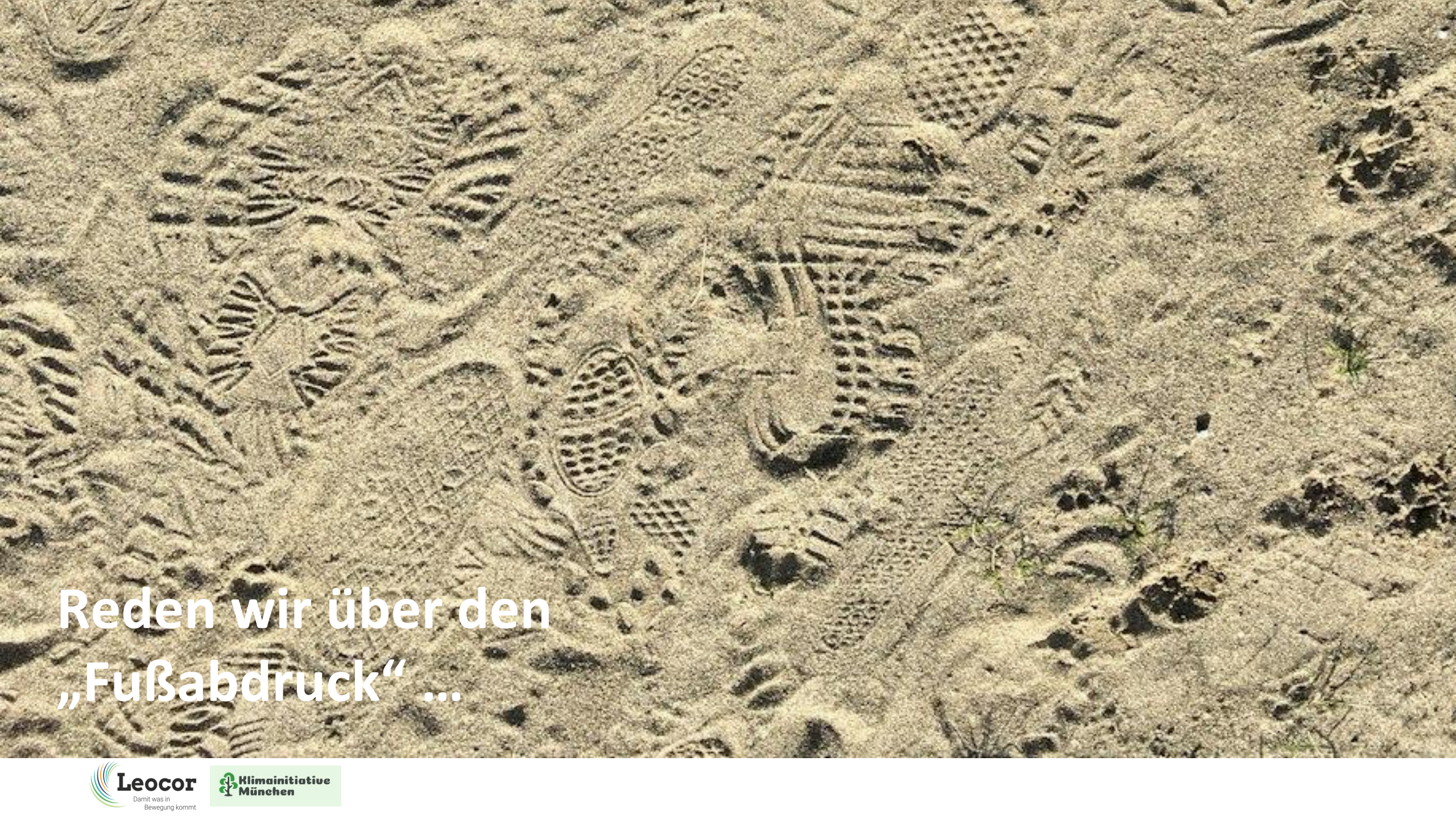




Was jetzt:

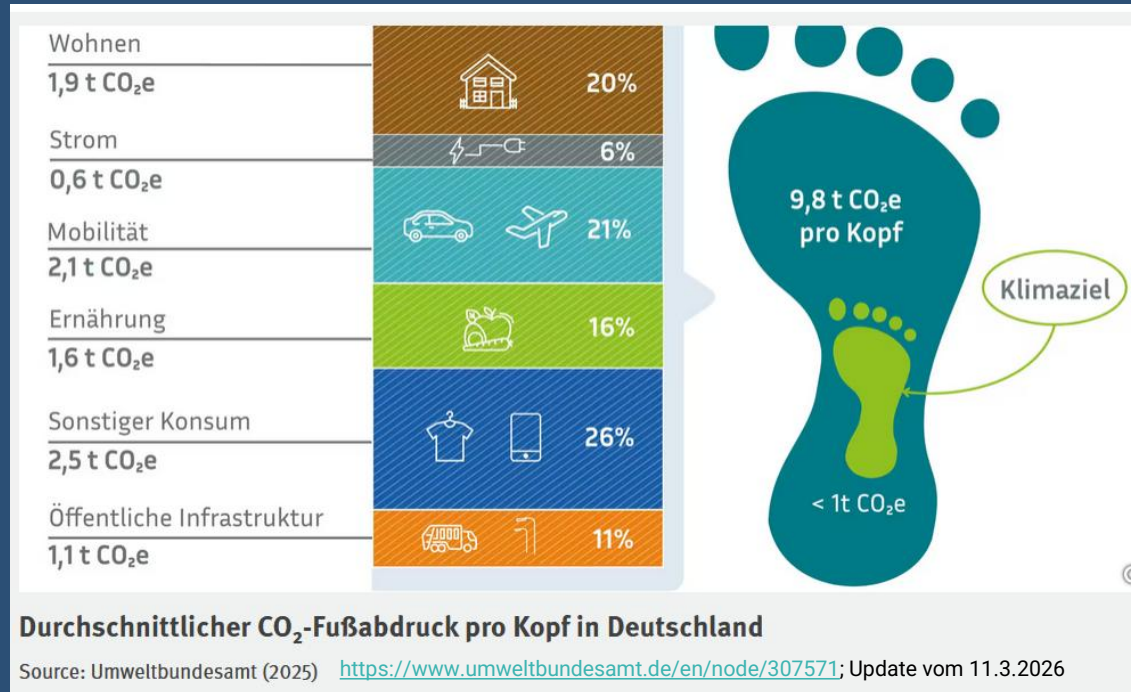
„Normalitäts- simulation“?

Nein, sondern ...



Reden wir über den
„Fußabdruck“ ...

Fußabdruck – bei sich was ändern



Ausgabenbasierte THG-Emissionen der Münchner Bürgerinnen und Bürger

in t CO ₂ e	2017
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	6.523.203
Bekleidung und Schuhe	1.366.458
Wohnen, Energie und Instandhaltung	10.842.196
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	1.365.762
Gesundheit	335.348
Verkehr	4.563.763
Post und Telekommunikation	334.066
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1.964.734
Bildungswesen	41.617
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	1.052.336
Andere Waren und Dienstleistungen	848.890
Gesamtemissionen	29.238.372
THG-Emissionen pro Bürgerin / Bürger	19,2

Quelle: Baur, Dr. Albert Hans/ Erhard, Johannes/Krebs, Jan-Marten/ Urbauer, Julia; Ergebnisbericht. Erweiterte Bilanzierung von Treibhausgasemissionen der Stadt München, 22. September 2020, S. 52



Foto von [Mike Edwards](#) auf [Unsplash](#)

Handabdruck – Wirkung vergrößern

Problem:

Fußabdruck greift zu kurz

Derzeitige Strukturen machen ökologisches/klimafreundliches Verhalten schwieriger & teurer als klimaschädliches Verhalten

(Bsp. Preise Flug vs. Bahn; schlechte ÖPNV-Verbindungen; wenig vegetarische/vegane Angebote in Kantinen etc.)



Engagement für eine Veränderung im „Außen“, bei anderen, von Strukturen und Rahmenbedingungen

Für eine sozial und ökologisch gerechte Zukunft für alle

Besonders wirksam bei Vernetzung und Kooperation mit anderen

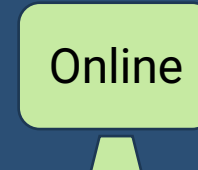
Agenda

1. Begrüßung & Kennenlernen
2. Warum dieses Spiel?
- 3. **Wie funktioniert es?**
4. Wie geht's weiter?

Wir brauchen ...



6 Treffen
à 3 Stunden



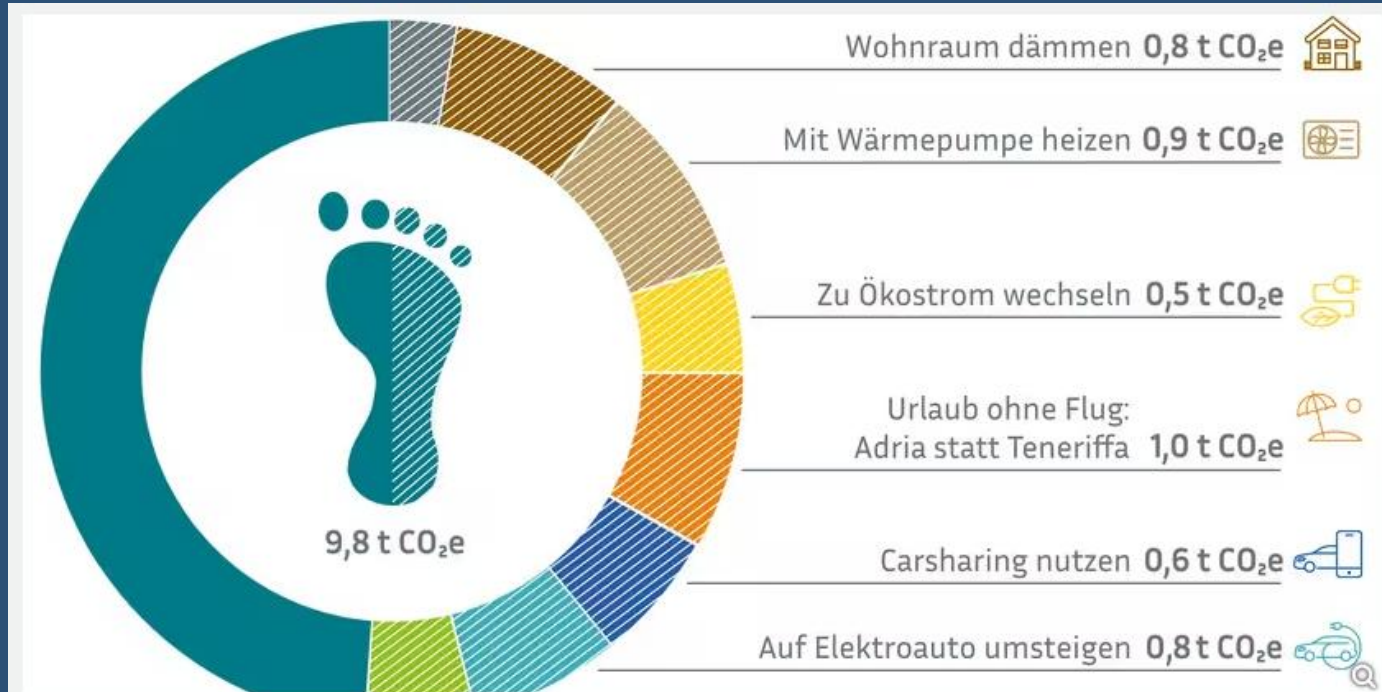
oder ...
(gemischt)



So läuft es ab



Fußabdruck verkleinern – Beispiele



Mit Big Points den Fußabdruck halbieren

Große Wirkung, kleiner Fußabdruck: Schon gewusst? Mit gezielten Veränderungen wie dem Umstieg auf Ökostrom, E-Auto oder Carsharing lässt sich die persönliche Klimabilanz massiv entlasten.

Source: Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

Siehe auch:
<https://denkwerkstatt-konsum.umweltbundesamt.de/>

Fußabdruck reduzieren – Beispiel-Aktionen die nächsten 4 Wochen

Effizienz – Subsistenz – Suffizienz

Ernährung

- Ich reduziere meine Lebensmittel-Verluste auf nahezu Null
- Ich lebe 1 Monat von Mo-Fr vegetarisch/ vegan
- Ich kaufe 4 Wochen konsequent regional - saisonal
- Ich verzichte komplett auf hochverarbeitete Lebensmittel (z.B. Kartoffeln statt TK Pommes, etc.)

Konsum

- Ich recycle meine alten Handys
- Ich kaufe einen Monat lang plastikfrei ein bzw. reduziere meine Plastikverpackungen auf die Hälfte
- Ich erkundige mich über Wechsel zu einer ökologischen und ethischen Bank
- Ich erkundige mich über die Auswirkungen der Kleiderherstellung (inkl. Besuch Secondhand Ladens)

Gebäude/ Energie

- Ich lasse mich von einem Energieberater zu Einsparungspotential im Haus beraten
- Ich recherchiere zu regionalen Öko-Strom Anbietern
- Ich reduziere meinen Streamingverbrauch um 10 h pro Woche
- Ich reduziere die Raumtemperatur um 2 Grad

Mobilität

- Ich wandere von zu Hause aus statt in die Berge zu fahren
- Ich führe ein Mobilitätstagebuch
- Ich fahre mind. 3x wöchentlich die 10 km mit dem Fahrrad in die Arbeit
- Ich kompensiere die CO2 Emissionen, die ich durch Mobilität verursacht habe

Der Clou: Vorhaben und Punkte

Vorhaben	Punkte 1 (Summe 20)	Punkte 2
Resi: Aus alten T-Shirts schneide ich ein Garn, aus dem ich eine Jacke mache	1+2+2+1	6
Beate: Schauen, wo ich Second-Hand-Kleidung finde, die zu mir passt (online wie Geschäfte)	1+1	1
Gabriele: Einen Lastenrad-Tag machen	1+1+2	1
Andrea: Bei Ausflügen oder längeren Strecken Thermobecher mit Kaffee mitnehmen	1	1
Michael: Ich verzichte auf Verpackungsmaterial und nehme Tüten und Dosen zu B. und M. mit	1+2+1	3





Der Effekt

Klima

- Im Schnitt werden 90% der Vorhaben umgesetzt
- Dadurch wird der Fußabdruck im Schnitt um 1t reduziert
- Für jedes umgesetzte Vorhaben kompensiert das KBW beim Verein Klimakollekte

Teilnehmer*innen / Gruppe

- Verändern Gewohnheiten, erleben Selbstwirksamkeit und Motivation für mehr
- Entwickeln (noch) mehr Bewusstsein für systemische Zusammenhänge
- Lernen neues Tool – „Systemisches Konsensieren“
- Bilden Netzwerke!!! und schließen neue Freundschaften

Agenda

1. Begrüßung & Kennenlernen
2. Warum dieses Spiel?
3. Wie funktioniert es?
- 4. **Wie geht's weiter?**

Wie geht es weiter?

- Wenn du Interesse hast, schreib gern eine Mail an:
Elisabeth.Frank@leocor.org
- Dann erfährst du die nächsten Termine

Food for thoughts

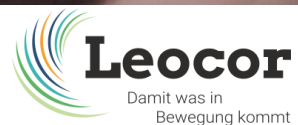


EVERY ACTION MATTERS
EVERY BIT OF WARMING MATTERS
EVERY YEAR MATTERS
EVERY CHOICE MATTERS

Full report: <https://ipcc.ch/sr15>, including the Summary for Policymakers, 5 chapters, 10 FAQs and the Glossary.
Database of SR15 mitigation pathways: <https://data.ene.iiasa.ac.at/iamc-1.5c-explorer/>



In Gemeinschaft mehr bewegen – danke, dass du dabei bist!



Kontakt: elisabeth.frank@leocor.org